

-1-

55. Sitzung

Sitzungstag:
10. Oktober 1973

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

Anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Bgm. Ernst Pfeifer		
Niederschriftführer Edith Ritter	Tschofen Sepp	
Netzer Walter Rudigier Reinhold Wittwer Albert	Pfeifer Gotthard Mattle Manfred Wittwer Oskar	entschuldigt
Bergauer Heinrich Thalhammer Rudolf	Netzer Rudolf	
Märk Anton	Wittwer Werner Ing. Brodt Hannes	entschuldigt entschuldigt
Keßler Arnold Tschofen Herbert Hechenberger Walter Rudigier Othmar		

-1b-

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Berichte
2. Montafoner Silvretta - Bergbahnen
3. Gasthof Edelweiß Gaschurn, Verpachtung
4. Tschannun Paul, Gaschurn 37; Ansuchen betr. Grundkauf
5. Ski Club Montafon, Schruns; Sportförderungsbeitrag
6. Schilifte Partenen Ges.m.b.H. / Bürgschaftsübernahme

7. Pfarrhof Gaschurn / Neueindeckung
8. Straßenverkehrsregelung in Gaschurn
9. Jagdhütte Obervallüla (Neubau)
10. Vertraulich gem. § 41 (2) GG

-2-

Beginn der Sitzung 20.00 Uhr

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende begrüßt die Herren Gemeindevertreter sowie die Zuhörer, stellt Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Niederschrift über die 54. GV-Sitzung wird ohne Einwand für genehmigt erklärt. Dem Antrag des Vorsitzenden auf Verlängerung der TO gem. § 36 (3) GG wird einhellig zugestimmt.

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet über

a) die am 27.9.1973 in Wien stattgefundene Interessentensitzung der Hotel & Bergbahn-Betriebsgesellschaft mbH - Montafon Touristik und

b) den für Mittwoch, den 17.10. vorgesehenen Besuch einer Studiengruppe der Wildbach- und Lawinenverbauung (Ländervertreter) in Gaschurn. Weitere Teilnehmer sind die maßgeblichen Ministerialräte und Sektionschefs für dieses Sachgebiet im Landwirtschaftsministerium, die für die Bereitstellung der Mittel zuständigen Herren des Finanzministeriums und Herren des Rechnungshofes.

Zu Punkt 2

a) der vorliegende Kommanditvertrag wird der GV in den wesentlichsten Punkten zur Kenntnis gebracht.

Gem. § 13 dieses Vertrages (Konkurrenzklausele) müßte sich die Gemeinde verpflichten, im Gemeindegebiet selbst - ausgenommen

im Ortsteil Partenen - keine gleichen oder ähnlichen Seilförderanlagen zu errichten, zu erwerben oder zu betreiben.

Die Gemeindevertretung ist einhelliger Meinung, daß die Gemeinde als Trägerin privater Rechte hier in ihren Befugnissen in einem nicht tragbaren Ausmaß beschnitten wird und dadurch die Wahrnehmung öffentl. Interessen in Frage gestellt wäre.

Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, bei der am 13.10. stattfindenden Gesellschafterversammlung diese Einwände vorzubringen und im Hinblick auf das bereits vorliegende Versalprojekt eine entsprechende Änderung dieser Konkurrenzklausele zu beantragen.

b) Der vorliegende Komplementär-Gesellschaftsvertrag wird ohne Einwand genehmigt und der Übernahme von S 500,- Ges.m.b.H.-Anteil einhellig die Zustimmung erteilt.

-3-

Zu Punkt 3

Die vorliegenden Kauf- und Pachtgesuche werden der GV zur Kenntnis gebracht. Nach Beratung wird einhellig weder einem Verkauf noch einer Verpachtung des gemeindeeigenen Gasthofes „Edelweiß“ zugestimmt.

Zu Punkt 4

Zum neuerlichen Ansuchen des Paul Tschanun vom 17.9.1973 wird die Beschlußfassung einhellig vertagt. Der Gesuchsteller ist aufzufordern, eine Planskizze sowie Angaben über Betriebsform und Zeitpunkt der Realisierung vorzulegen.

Zu Punkt 5

Das Ansuchen des Ski Clubs Montafon, Schruns vom 2.10.1973 wird zur Kenntnis genommen. Für die Jahre 1972 und 1973 wird der Leistung des beantragten Sportförderungsbeitrages von S 0,05 pro Nächtigung an den Ski Club Montafon einhellig zugestimmt.

Zu Punkt 6

Das Ansuchen der Schilifte Partenen Ges.m.b.H.
vom 4.10.1973 wird der GV zur Kenntnis gebracht.

Der beantragten Bürgschaftsübernahme für ein
Darlehen in Höhe von S 150 000,- wird, vorbehaltlich
der Zustimmung seitens der Aufsichtsbehörde,
einheitlich zugestimmt.

Zu Punkt 7

Mit Schreiben vom 8.10.1973 ersucht das
Pfarramt Gaschurn um Kostenübernahme für die
Neueindeckung des Pfarrhofes. Dem Ansuchen
wird einstimmig entsprochen.

Über die Art der Eindeckung (Schindel oder
Eternit) hat der Gemeindevorstand nach Vorliegen
entsprechender Angebote zu entscheiden.

Zu Punkt 8

Beratung und Bewchlußfassung werden vertagt.

Zu Punkt 9

Die Erstellung einer Jagdhütte auf Obervallüla
durch den dzt. Jagdpächter, Johann
Rudigier, Gaschurn 132 a, wird einstimmig
genehmigt. Der Beschluß des Gemeindevorstandes
vom 9.10.1973 (Pkt. 3 der TO) hinsichtlich
der Bauform, wird bestätigt.

Die Baukostensumme wird gegen den Pachtschilling
der restlichen Jagdpachtperiode
(4 Jahre) aufgerechnet.

Die Jagdhütte, incl. Inventar, geht nach Ablauf
der Pachtperiode und Leistung eines
Ablösungsbetrages von S 20 000,- (nicht wertgesichert)
seitens der Gemeinde, in das uneingeschränkte
Eigentum der Gemeinde Gaschurn über.

Zu Punkt 10

Vertraulich gem. § 41 (2) GG.
Schluß der Sitzung 23.30 Uhr

Vertraulich.

Zu Punkt 10

Der Vorsitzende berichtet über die eingegangenen Bewerbungen für die Arztstelle in Partenen. Eine verbindliche Zusage liegt bis dato nicht vor.

Die von Dr. Hammerer gestellten Bedingungen für einen Verbleib in Partenen werden der GV ebenfalls zur Kenntnis gebracht. Nach Beratung werden der Gemeindevorstand und der Sanitätsausschuß beauftragt, mit Dr. Hammerer bezügl. der vorliegenden Bedingungen zu beraten. Grundsätzlich spricht sich die GV für einen Verbleib von Dr. Hammerer in Partenen aus.

55. Sitzung

Sitzungstag:

10. Oktober 1973

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Bgm. Ernst Pfeifer		
Niederschriftführer: Edith Ritter		
Netzer Walter Rudigier Reinhold Wittwer Albert	Tschofen Sepp	
Bergauer Heinrich Thalhammer Rudolf	Pfeifer Gotthard Mattle Manfred Wittwer Oskar	entschuldigt
Märk Anton	Netzer Rudolf	
Keßler Arnold Tschofen Herbert Hechenberger Walter Rudigier Othmar	Wittwer Werner Ing. Brodt Hannes	entschuldigt entschuldigt

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich —.

Zu Punkt 10

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Berichte
2. Montafoner Silvretta - Bergbahnen
3. Gasthof Edelweiß Gaschurn, Verpachtung
4. Tschanun Paul, Gaschurn 37; Ansuchen betr. Grundkauf
5. Ski Club Montafon, Schruns; Sportförderungsbeitrag
6. Schilifte Partenen Ges.m.b.H. / Bürgschaftsübernahme
7. Pfarrhof Gaschurn / Neueindeckung
8. Straßenverkehrsregelung in Gaschurn
9. Jagdhütte Obervallüla (Neubau)
10. Vertraulich gem. § 41 (2) GG
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zu Punkt

Zu Punkt

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		10.10.1973 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß		
1				<p>Beginn der Sitzung 20,00 Uhr</p> <p>Der Vorsitzende begrüßt die Herren Gemeindevertreter sowie die Zuhörer, stellt Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Niederschrift über die 54. GV-Sitzung wird ohne Einwand für genehmigt erklärt. Dem Antrag des Vorsitzenden auf Verlängerung der TO gem. § 36 (3) GG wird einhellig zugestimmt.</p> <p>B e r i c h t e :</p> <p>Der Vorsitzende berichtet über</p> <p>a) die am 27.9.1973 in Wien stattgefundene Interessentensitzung der Hotel & Bergbahn-Betriebsgesellschaft mbH - Montafon Touristik und</p> <p>b) den für Mittwoch, den 17.10. vorgesehenen Besuch einer Studiengruppe der Wildbach- und Lawinenverbauung (Ländervertreter) in Gaschurn. Weitere Teilnehmer sind die maßgeblichen Ministerialräte und Sektionschefs für dieses Sachgebiet im Landwirtschaftsministerium, die für die Bereitstellung der Mittel zuständigen Herren des M Finanzministeriums und Herren des Rechnungshofes.</p>
2				<p>a) der vorliegende Kommanditvertrag wird der GV in den wesentlichsten Punkten zur Kenntnis gebracht. Gem. § 13 dieses Vertrages (Konkurrenzklausele) müßte sich die Gemeinde verpflichten, im Gemeindegebiet selbst - ausgenommen im Ortsteil Partenen - keine gleichen oder ähnlichen Seilförderanlagen zu errichten, zu erwerben oder zu betreiben. Die Gemeindevertretung ist einhelliger Meinung, daß die Gemeinde als Trägerin privater Rechte hier in ihren Befugnissen in einem nicht tragbaren Ausmaß beschnitten wird und dadurch die Wahrnehmung öffentl. Interessen in Frage gestellt wäre. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, bei der am 13.10. stattfindenden Gesellschafterversammlung diese Einwände vorzubringen und im Hinblick auf das bereits vorliegende Versalprojekt eine entsprechende Änderung dieser Konkurrenzklausele zu beantragen.</p> <p>b) Der vorliegende Komplementär-Gesellschaftsvertrag wird ohne Einwand genehmigt und der Übernahme von S 500,-- Ges.m.b.H.-Anteil einhellig die Zustimmung erteilt.</p>

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		10.10.1973 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
Zu Punkt	3			Die vorliegenden Kauf- und Pachtgesuche werden der GV zur Kenntnis gebracht. Nach Beratung wird einhellig weder einem Verkauf noch einer Verpachtung des gemeindeeigenen Gasthofes "Edelweiß" zugestimmt.
Zu Punkt	4			Zum neuerlichen Ansuchen des Paul Tschanun vom 17.9.1973 wird die Beschlußfassung einhellig vertagt. Der Gesuchsteller ist aufzufordern, eine Planskizze sowie Angaben über Betriebsform und Zeitpunkt der Realisierung vorzulegen.
Zu Punkt	5			Das Ansuchen des Ski Clubs Montafon, Schruns vom 2.10.1973 wird zur Kenntnis genommen. Für die Jahre 1972 und 1973 wird der Leistung des beantragten Sportförderungsbeitrages von S 0,05 pro Nächtigung an den Ski Club Montafon einhellig zugestimmt.
Zu Punkt	6			Das Ansuchen der Schilifte Partenen Ges.m.b.H. vom 4.10.1973 wird der GV zur Kenntnis gebracht. Der beantragten Bürgschaftsübernahme für ein Darlehen in Höhe von S 150 000,-- wird, vorbehaltlich der Zustimmung seitens der Aufsichtsbehörde, einhellig zugestimmt.
Zu Punkt	7 Punkt			Mit Schreiben vom 8.10.1973 ersucht das Pfarramt Gaschurn um Kostenübernahme für die Neueindeckung des Pa Pfarrhofes. Dem Ansuchen wird einstimmig entsprochen. Über die Art der Eindeckung (Schindel oder Eternit) hat der Gemeindevorstand nach Vorliegen entsprechender Angebote zu entscheiden.
Zu Punkt	8			Beratung und Beschlußfassung werden vertagt.
Zu Punkt	9			Die Erstellung einer Jagdhütte auf Obervallüla durch den dzt. Jagdpächter, Johann Rudigier, Gaschurn 132 a, wird einstimmig genehmigt. Der Beschluß des Gemeindevorstandes vom 9.10.1973 (Pkt. 3 der TO) hinsichtlich der Bauform, wird bestätigt. Die Baukostensumme wird gegen den Pacht-schilling der restlichen Jagdpachtperiode (4 Jahre) aufgerechnet. Die Jagdhütte, incl. Inventar, geht nach Ablauf der Pachtperiode und Leistung eines Ablösungsbetrages von S 20 000,-- (nicht wertgesichert) seitens der Gemeinde, in das uneingeschränkte Eigentum der Gemeinde Gaschurn über.
zu Punkt	10			Vertraulich gem. § 41 (2) GG. Schluß der Sitzung 23,30 Uhr

PP. Fritze

Müller

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zu Punkt

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		10.10.1973 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
10				<p><u>Vertraulich</u></p> <p>Der Vorsitzende berichtet über die eingegangenen Bewerbungen für die Arztstelle in Partenen. Eine verbindliche Zusage liegt bis dato nicht vor. Die von Dr. Hammerer gestellten Bedingungen für einen Verbleib in Partenen werden der GV ebenfalls zur Kenntnis gebracht. Nach Beratung werden der Gemeindevorstand und der Sanitätsausschuß beauftragt, mit Dr. Hammerer bezügl. der vorliegenden Bedingungen zu beraten. Grundsätzlich spricht sich die GV für einen Verbleib von Dr. Hammerer in Partenen aus.</p> <p><i>[Signature]</i></p> <p><i>[Signature]</i></p>